

7. Pappenheimer Burgweihnachtsmarkt
1. und 2. Adventswochenende
26./27. November und 3./4. Dezember 2011
Öffnungszeiten Samstag 16:00 – 21:00 Uhr
Sonntag 14:00 – 20:00 Uhr

Der 7. Pappenheimer Burgweihnachtsmarkt erwartet, wie jedes Jahr, auch heuer wieder viele Tausend Besucher aus nah und fern. Die mit Fackeln beleuchtete und von außen wirkungsvoll angestrahlte weitläufige Burganlage bildet die ideale einzigartige Kulisse für diesen Markt ganz besonderer Art, der nach dem bedauerlichen Ausscheiden von Schloss Hexenagger bei Altmannstein, auch der einzige Weihnachtsmarkt dieser Art im ganzen Naturpark Altmühltal ist.

Die in den letzten Jahren restaurierten Mauern der Hauptburg und die anderen Teile der Anlage mit ihren Türmen, Wehrgängen und Gebäuden werden durch Scheinwerfer von außen in ein magisches Licht getaucht. Hunderte von Fackeln beleuchten den Aufgang zur Burg, die Konturen ihrer vielfältigen Mauerzüge, das Vorburggelände und den äußeren Graben. Die anreisenden Besucher werden so schon von weitem auf diesen Veranstaltungsort in beherrschender Lage über dem idyllischen Tal und der romantischen historischen Stadt mit seiner unverwechselbaren Atmosphäre eingestimmt.

Mit über 50 Ständen ist wieder ein sehr vielfältiges Angebot vorhanden. Es reicht von weihnachtlichen Waren aller Art, Krippen, Christbaumschmuck und Dekorationsartikeln für das Fest über Geschenkartikel, Keramik, Schmuck, Naturtextilien und Strickwaren bis zu Weihnachtsgebäck, Kerzen und Gestecken, Kunsthandwerk und selbst Gebasteltes bis hin zu Süßigkeiten und anderen Gaumenfreuden werden die Besucher erfreuen. Aber auch viele andere Dinge, die sich als Geschenke zum Weihnachtsfest eignen, kann man hier finden. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Glühwein und andere warme Getränke, Lebkuchen, Stollen aber auch die unvermeidlichen Bratwürste und weitere herzhaftere Speisen sorgen ebenso für die Bewirtung wie Mandeln, Nüsse, Maronen, Bratäpfel, Crêpes und andere Leckereien.

Um der abendlichen Kälte etwas zu entgehen, kann man sich an Feuerkörben, die über das Gelände verteilt sind, aufwärmen. Ein reiches Programm mit musikalischen Darbietungen örtlicher und benachbarter Gruppen, die tägliche Andacht in der festlich dekorierten Burgkapelle unter blauem Sternenhimmel mit 365 vergoldeten Sternen gehören ebenso dazu wie der tägliche Besuch von Nikolaus und Christkind mit Verteilung von Gaben an die kleinen Besucher.

In den letzten Jahren hat sich der Pappenheimer Burgweihnachtsmarkt durch sein einzigartiges und unverwechselbares stimmungsvolles Ambiente, die romantische Beleuchtung und das Flair der ganzen Veranstaltung einen herausragenden Namen unter den vergleichbaren Weihnachtsmärkten gemacht. Die alljährlich stattfindenden umfangreichen weiteren Restaurierungsmaßnahmen im Rahmen eines langjährig angelegten Programmes sowie zahlreiche Veränderungen im Gelände, der Ausbau der Gärten und des musealen Angebotes und die damit verbundene Erweiterung der wirkungsvollen Ausleuchtung der gesamte Anlage, lassen den Besucher jedes Jahr neue Eindrücke mit nach Hause nehmen.

Von allen Gästen wird vor allem immer wieder die ganz einzigartige Atmosphäre empfunden, welche bei diesem Burgweihnachtsmarkt herrscht. Die stimmungsvolle Beleuchtung, auch ohne blendendes Licht, grelle Farben oder Blinklichter – gehören ebenso dazu, wie der durch die historischen Gemäuer und alten Bäume vermittelte Eindruck.

Die Veranstaltung hat – wie auch in den letzten Jahren – ausschließlich wohltätige Zwecke. Der Reinerlös geht an die Bürgerstiftung Pappenheim. Die Veranstalter bitten deshalb auch um Spenden an die Bürgerstiftung Pappenheim, deren Zweck Soziales, Kultur und Umwelt ist. Das Konto ist eingerichtet bei der Sparkasse Mittelfranken-Süd, Konto-Nr. 231 050 063, BLZ 764 500 00. Um trotz der sehr hohen Aufwendungen für die umfangreichen Vorbereitungen und die kostspielige Durchführung des Marktes diesen wohltätigen Zweck erfüllen zu können, wird ein kleiner Eintritt von 1,50 € pro Person bzw. 0,50 € für Kinder (aber erst ab 10 Jahren) erhoben.

Auch in diesem Jahr sind wie immer ausreichend Parkplätze von jeder Einfahrtsseite her deutlich ausgeschildert und hinreichend beleuchtet. Ebenso die beiden Hauptwege zur Burg und zu den drei Kassen am Eingang zum sogenannten Turnierplatz und dem normalen Haupteingang der Burg über die äußere Brücke.